

INHALT

Martin Lätzel	
Literatur und Transzendenz	7
Zsuzsa Bánk	
»Ich will nicht, dass es Gott nicht gibt«	13
John von Düffel	
»Theater ist kein Religionsersatz«	19
Willy Fährmann	
»Der Versuch, Werte zu leben«	27
Wilhelm Genazino	
»Was kleine Leute glauben, ist eine Menge«	32
Erwin Grosche	
»Fast zehn Fragen«.....	39
Ulla Hahn	
»Glauben bewundern«.....	47
Peter Härtling	
»Das musst du ihm schon selber sagen«	53
Edgar Hilsenrath	
»Für mich ist Literatur eine Therapie«.....	58
Günter Kunert	
»Wir leben in einem Chaos«	62
Frido Mann	
»Die Herausforderung durch den Atheismus«	71

Eva Menasse	
»Gute Literatur fragt nach menschlichem Sein«.....	82
Jutta Richter	
»Damit aus Barbaren Menschen werden«.....	88
Rafik Schami	
»Ich nenne die Bibel das Buch der Zunge«.....	94
Ingo Schulze	
»Ich lese die Bibel als großartige Literatur«	103
Burkhard Spinnen	
»Keine Diskussion aus der Areligiosität heraus«	109
Hans-Ulrich Treichel	
»Lesen muss lebenspraktischen Sinn haben«.....	118
Feridun Zaimoglu	
»Der erste Reflex: zu würgen«	125
Juli Zeh	
»Nicht notwendig „religiöse Literatur“«.....	134